



Mon Visierung des lähren vnnd vollen  
Theyls eines Fasses: sampt denen darzu gehörigen  
Läng- und Circulruthen: auch der Eiculn/ und Circulstücken Flächttaffeln.

## Das Erste Capitul.

Was in diesem Tractatlin zuhandeln: Und erstlich  
wie man eine Längruthē von gleichen Theylēn/ deren jedes  
ein Seite ist eins mässigen cubi, auff die Frankfurter Eiche/ zurichten solle.



Jeweil ich vor funfzehn Jahren / die Stereometriam, oder Visierkunst / sowol der Weinfäß / als anderer richtformigen holen Körpern / an Tag geben: vnd damaln die Visierung des lähren vnnd vollen Stücks eines Fasses / deren ich nriegend einigen gründlichen Bericht finden kundie, übergehen / vnd anslehen lassen müssen: Habe ich nunmehr denselbigen Mangel in diesem Conometrischen Büchlein vornemblich ersezen wollen.

Nach deme aber bey der vorhabenden gestückten Fäß, Visierung / auch zugleich das ganze Fäß / mit der Läng- und Circulruthen visiert werden muß / welche beyde Ruten / seithero publicirten obgemelten Stereometrischen Tractats / ich auf eine andere Art / vnd viel bequemlicher / in die Seiten / oder dimensiones eines mässigen cubi, vnd hierauß gerichteten Cylinders abgetheylet: Achte ich rath samb vnd nothwendig seyn / daß zu vorderst auch von beyden so beschaffenen Ruten / vnd ihrem Gebrauch / ein kurzer vnterricht beschehe.

Belangendt die Viserruthen / oder Messstäbe in gemein: gleich wie: dreyerley,